



Der Schweizer Teddy von Marianne Bruckmaier aus Schwäbisch Gmünd gehörte zu den mehr als 380 Tieren, die beim Wettbewerb in Meitingen gemeldet waren.



Sonja Streckfuss mit CH Teddy Lola auf der Meerschweinchen Schau in Meitingen. Foto: Diana Dontsul



Für die schönsten Tiere erhielten die Besitzer in Meitingen kleine Pokale überreicht.



Der Preisrichter Hamann Urban beim Bewerten eines Meerschweinchens. Fotos: Markus Merk

Kurz gemeldet

Ellgau Kaffeekonzert mit dem Jugendblasorchester

Das Jugendblasorchester Viva la Musica des Musikvereins Ellgau veranstaltet ein großes Kaffeekonzert am Sonntag, 14. April, um 14.30 Uhr in die Mehrzweckhalle nach Ellgau. Unter der Leitung von Manfred Braun wollen die jungen Nachwuchsmusiker und -musikerinnen ihrem Publikum ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm bieten. Traditionelle aber auch moderne Stücke werden zu hören sein. Außerdem werden die Ellgauer Flötenkindern einige Stücke zum Besten geben. Der Eintritt ist frei. (AZ)

Kühlenthal Vortrag über Bauergärten einst und heute

Die Jahreshauptversammlung der Blumen- und Gartenfreunde Kühlenthal findet am Freitag, 12. April, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kühlenthal statt. Auf der Tagesordnung stehen Jahresrückblick und Bericht des Vorstandes. Bereichert wird der Abend mit einem Vortrag zum Thema „Bauergärten einst und heute“. Referentin ist Renate Hudak. Informationen über geplante Veranstaltungen im Jahr 2024 runden das Programm ab. (AZ)

Langweid Jazzabend mit Ariane Baur und Michael Bitz

Ariane Baur, Gesang und Michael Bitz, Gitarre, präsentieren am Freitag, 12. April, um 19 Uhr eine Fusion aus Gitarrenklängen und Gesang. Im buch7-Kulturbahnhof in Langweid erschaffen die beiden studierten Jazzmusiker*innen eine mitreißende musikalische Erfahrung. Sie spielen sowohl traditionelle Stücke als auch eigene Interpretationen, wobei viel Raum für kreative Freiheit und Improvisation bleibt. Ariane Baur und Michael Bitz sind in Langweid aufgewachsen und sind nach Stationen im In- und Ausland wieder in die Heimat zurückgekehrt. Anmeldung bitte unter 08230 27 39 777 80 oder anmeldung@buch7-kulturbahnhof.de. Der Veranstalter bittet um eine Spende von zwölf Euro. (AZ)

Meitingen Versammlung der CSU

Die Hauptversammlung der Meitinger CSU findet am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr im Gasthaus Neue Post statt. Neben der Berichterstattung über das vergangene Jahr und Informationen von Bürgermeister Michael Higl zu aktuellen Themen im Ort, steht die Wahl der Delegierten in die besondere Teilkreisvertreterversammlung für die Bundestagswahl 2025 an. (AZ)

Stettenhofen Festkonzert zur Feier des Orgel-Jubiläums

In Stettenhofen findet am Sonntag, 14. April, um 14 Uhr ein Festkonzert zu 50 Jahre Orgelweihe statt. An der Orgel ist Tyron Kretschmar zu hören, der auch schon in der hiesigen Pfarrei gelebt hat. Der junge Organist arbeitet derzeit in Lohr als Kantor. Ein besonderes Geschenk zu diesem Anlass ist die Teilnahme von Basilikachor St. Ulrich und Afra unter der Leitung von Peter Bader. Die Pfarrei Jesus der gute Hirte feiert an diesem Tag, am 14. April, sein Patrozinium, beginnend mit Gottesdienst um 11 Uhr. Auch bei dem Gottesdienst handelt es sich um einen musikalischen Highlight – der Familienchor Lützelburg führt die neue Gen Rosso Messe „Voce del mio canto“ in deutscher Sprache auf. Die Übersetzung ist vom Verleger auf Anfrage des Chores organisiert. Danach gibt es warmes Mittagessen im Pfarrsaal. (AZ)

Wer hat das schönste Meerschweinchen?

In Meitingen gab es am Samstag einen Schönheitswettbewerb für die Nagetiere. Über 380 der flauschigen Tiere waren angemeldet.

Von Diana Dontsul

Meitingen Die Gemeindehalle in Meitingen ist diesen Samstag kaum wieder zu erkennen. Gleich am Eingang wird man von flauschigen Gesichtern begrüßt. In der Mitte des Raumes warten Meerschweinchen in ihren Koffer ähnlichen Gehegen darauf, von den Preisrichtern bewertet zu werden. Weiter hinten gibt es Zubehör für die kleinen Tierchen zu kaufen und gleich daneben bieten Züchter und Aussteller einige ihrer Tiere selbst zum Verkauf an. Überall liegt ein bisschen Stroh auf dem Boden. Man hört ein paar der Tierchen Quietschen oder in den Koffern herumwuseln. Eilig laufen Besitzer zu ihren Gehegen, um das nächste Meerschweinchen zu den Richtern zu bringen. Denn bei 387 angemeldeten Tieren darf man keine Zeit verlieren.

Christian Zach und Horst Preisner aus Blaibach sind die Veranstalter dieser Schau. In Meitingen

findet die Schau seit circa zehn Jahren statt. Und jedes Jahr treibt sie Teilnehmer aus ganz Europa nach Deutschland. „Die kommen von überall. Aus der Schweiz, aus Tschechien, wir kommen aus dem bayerischen Wald“, erzählt Zach. Gerade sitzt Preisner mit einem Meerschweinchen beim Richter, während Zach schon das nächste holt. Dieses Mal sind sie mit 25 Tieren gekommen. Zuhause haben sie über 100.

Da er schon als Kind Meerschweinchen besaß, wollte Zach sich wieder welche zulegen. Er und Preisner haben 2002 einen Stammtisch gegründet und sind dann dem Verein beigetreten. Da hat Zach dafür gesorgt, dass der damals schwächelnde Verein wieder auflebt. „Dann habe ich gesagt, entweder gehe ich jetzt mit in den Vorstand oder wir treten aus. Es waren nur noch 20 Mitglieder“, erinnert sich Zach. Mittlerweile haben sie über 100 Mitglieder und veranstalten regelmäßig Tier-schauen.

„HV, HV-, HV+“, hört man im schnellen Durchlauf von den Richtern mit den Tierchen in der Hand. Damit bewerten sie unter anderem die Kopf-, Augen- und Ohrengröße aber auch die Farbe des Fells, den Farbverlauf sowie die Länge und Dichte und noch einige weitere Merkmale. Je nach Rasse unterscheiden sich aber auch die Vorgaben, nach denen sie bewerten. Außerdem richtet der Meerschweinchenclub Bayern nach dem englischen Standard, einer Kategorisierung für die Züchtung. Melanie Polinelli ist schon seit 20 Jahren Richterin für Meerschweinchen und seit 18 Jahren arbeitet sie mit dem Verein. Ihre ersten eigenen Meerschweinchen holte sie sich mit 19 Jahren. „Ich wollte das als Kind immer, aber durfte nicht“, erzählt Polinelli.

Auch Richter nehmen ihre Tiere mit und lassen sie hier von den anderen Juroren bewerten. Trophäen und Medaillen gibt es für verschiedene Leistungen. Der oder die Beste einer Rasse, der beste Bub, das

beste Mädsl, das beste Baby und bester Aussteller. Liebhaber dürfen auch teilnehmen, ihr Schweinchen wird aber weniger streng bewertet. „Bei Kindern machen wir eine Liebhaberbewertung, die freuen sich darüber und alles ist gut“, erklärt Zach.

Sonja Streckfuss ist schon lange

Manche Besitzer fahren zu Schauen in ganz Europa.

Mitglied und hat heute nur sechs Kandidaten, von ihnen insgesamt 50, dabei. Eine davon ist der Schweizer Teddy Lola. Das ist ihre erste Show, aber sie schlägt sich sehr tapfer und liegt ruhig in Streckfuss' Arm. Das kann nicht jeder, denn Meerschweinchen sind von Natur aus Fluchttiere. Deswegen achten die Züchter darauf, die Tiere mit Futter in ihren Boxen zu lassen und diese falls notwendig auch abzudecken. Franziska Furt-

wengler ist aus Nürnberg ange-reist. Wie viele der anwesenden Züchter, begann auch sie zuerst nur damit Liebhabertiere zu halten, bis sie sich in die Rasse US Teddy verliebt hat. Seitdem nimmt sie regelmäßig an Ausstellungen teil, auch außerhalb von Deutschland. „Bei mir gibt es keine Grenze, ich fahr europaweit“, sagt sie lachend.

Interesse ziehen auch die zum Verkauf stehenden Tierchen auf sich. Dabei kriegt man Tipps zur Haltung direkt von den Profis. Mindestens zwei Tiere wurden schon verkauft. Auch Streicheln und auf den Arm nehmen sind – unter Beaufsichtigung der Vereinsmitglieder – auch möglich. Dieser Schönheitswettbewerb bietet also auch einiges für Familien mit Kindern. So ist auch die generelle Stimmung in der Halle sehr heiter und locker, überall wird miteinander gelacht und geredet. Neben den flauschigen Tierchen versüßen zusätzlich Kaffee und Kuchen die Erfahrung.

Theaterbühne Meitingen entführt hinter Klostermauern

Ein erfolgreicher Sternekoch will den Kampf gegen den „Lieben Gott“ gewinnen – das neue Stück der Theaterbühne Meitingen hat es in sich.

Von Rosmarie Gump

Meitingen Die Premiere war sehr gut besucht, das Publikum spendete anhaltenden Beifall für einen kurzweiligen Theaterabend und für eine hervorragende Darbietung der sieben Darsteller. Das diesjährige Stück „Ach du lieber Gott“ der Tiroler Autorin Cornelia Willinger spielt in einem Kloster. Monatelang probten die Akteure der Theaterbühne Meitingen unter der Spielleitung von Gabi Baldermann.

Und das ist der Inhalt des Stückes: Beim Sternekoch Andreas Reitmeier (hervorragend verkörpert von Andreas Straub) öffnet sich eine riesige Kluft zwischen Berufs- und Arbeitswelt. Einerseits wird der Starkoch von Münchens Schickleria gehypt, andererseits ist er völlig überarbeitet und kann nur noch mit Tabletten den Druck und die Anforderungen überstehen. Dies führt auch zur Scheidung von

Frau Daniela (von Theaterneuling Cecilia Tummino gekonnt in Szene gesetzt). Als dann auch noch die gemeinsame Tochter Gloria (selbstbewusst durch Franziska Rechner besetzt) ins Kloster gehen möchte, bricht für Andreas Reitmeier die Welt zusammen.

Unter falschem Namen mietet er sich in dem Frauenkloster ein, in dem seine Tochter Gloria die Pro-

fess ablegen will. Dies will er mit allen Mitteln verhindern. Der Herr Papa hat eigentlich ganz andere Pläne für sein einziges Kind, auf alle Fälle kein Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam. Seine Pläne durchkreuzen im Kloster immer wieder die resolute Schwester Maria (Anne Keller als clevere Braumeisterin) und Schwester Scholastika (herrlich Birgit Sölch,

wenn sie von ihren Missionsaufenthalten erzählt).

Im Kloster trifft der erfolgswöhnte Maestro seine geschiedene Frau Daniela, die dort die Küche leitet. Sie hat auch einen neuen Partner, den Metzgermeister Paul Thalhammer. Theaterneuling Stephan Mertl schlüpft gekonnt in die Rolle des zwielichtigen Zeitgenossen. Wer siegt am Ende? Andreas Reitmeier ist es gewohnt zu gewinnen. Immer! Und so nimmt er mithilfe seines gewitzten Assistenten Max (hier agiert clever und ausgefuchst Theaterneuling Julian Riedelsheimer) den Kampf auf. Dieses Mal gegen den „Lieben Gott“. Viel Beifall gab es auch für den Auftritt der Schuhplattler Ansgar Mann, Georg Mayr und Martin Meßmer, am Akkordeon von Christoph Mann begleitet.

Welche Irrungen und Wirrungen die Komödie von Cornelia Willinger zu durchlaufen hat, das erfährt der Theaterbesucher noch



Die Theaterbühne Meitingen erfreut in diesem Jahr mit einer Komödie: (von links) Cecilia Tummino, Birgit Sölch, Julian Riedelsheimer, Stephan Mertl, Franziska Rechner, Anne Keller und Andreas Straub. Foto: Rosmarie Gump